

Augusta Kliniken Bochum Hattingen – Akademische Lehrkrankenhäuser

Marcus Behrens: Der PSC-Leiter ist im Augusta geboren



ren wir die Abläufe sowohl für die Patienten als auch für die Mitarbeiter“, hatte Geschäftsführer Ulrich Froese erläutert, „und schaffen auf der Ebene 3 einen zentralen Anlaufpunkt für alle Patienten.“

Der Mann ist im Augusta geboren – und kehrt nun in gewisser Weise zurück zu seinen „Wurzeln“: Marcus Behrens ist der neue in der „Mannschaft“ des Evangelischen Krankenhauses Hattingen (EvK). Der 42-jährige Familienvater (zwei Kinder) übernimmt nach Fertigstellung die Leitung des neuen, gerade im Bau befindlichen Patienten-Service-Centers: Dazu gehören neben der Notaufnahme auch die ambulante und die stationäre Aufnahme. „Damit optimie-

Nach seiner Krankenpflegeausbildung an der Uni Düsseldorf arbeitete Behrens auch an dieser Uniklinik im Bereich Intermediate Care. Später zog es ihn nach Bochum, wo er in der Intensivabteilung der Herz-Thorax-Chirurgie und in der Anästhesiepflege am Bergmannsheil tätig war. In der Anästhesie war der Neu-Hattinger auch an den Katholischen Kliniken Ruhrhalbinsel im Dienst der kranken Menschen unterwegs, bevor er als Pflegerischer Leiter und im Pflegemanagement in Altena tätig wurde. Marcus Fritz, Leiter des Pflegemanagements im EvK, lobt den Neuen als „Mann mit viel Erfahrung, hoher Sozialkompetenz und Führungsqualitäten.“ Im Privaten hat Behrens dies bereits lange Jahre bewiesen, indem er die Kita seiner Töchter leitete. Erholung findet der Neue mit der Familie beim Radfahren oder in seinem Dahlhauser Garten.



Marcus Behrens mit eiligem Schritt im EvK-Notaufnahmebereich, der sich in den kommenden Monaten erheblich verändern wird.